



Bundesauswertung zum Verfahrensjahr 2009

12/1 – Cholezystektomie

Qualitätsindikatoren

Erstellt am: 15.06.2010 - 11051a

Inhaltsverzeichnis

12/1 - Cholezystektomie	1
Einleitung	3
Datengrundlage	4
Übersicht Qualitätsindikatoren	5
QI 1: Indikation	6
QI 2: Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase	8
QI 3: Erhebung eines histologischen Befundes	10
QI 4: Eingriffsspezifische Komplikationen	12
QI 5: Allgemeine postoperative Komplikationen	16
QI 6: Reinterventionsrate	25
QI 7: Letalität	28
Basisauswertung	31

Einleitung

Nach Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens im Zeitraum von September 2007 bis August 2009 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) das AQUA-Institut mit den Aufgaben der fachlich unabhängigen Institution gemäß § 137a SGB V betraut. Zu diesen Aufgaben gehört auch die Übernahme und Weiterentwicklung der bisher von der BQS wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung ab dem 1. Januar 2010.

Eine dieser Aufgaben ist die Erarbeitung und Veröffentlichung von Bundesauswertungen zu den einzelnen Leistungsbereichen der externen stationären Qualitätssicherung. Der Ihnen hier vorliegende Ergebnisbericht bezieht sich auf die Daten des Verfahrensjahres 2009.

Im Jahr 2010 betreut das AQUA-Institut insgesamt 30 Leistungsbereiche der externen stationären Qualitätssicherung. Vier dieser Leistungsbereiche (Neonatalogie und Defibrillatoren (Implantation, Aggregatwechsel und Revision/Systemwechsel/Explantation)) werden jedoch erst ab 2010 dokumentiert, so dass hierzu in den Bundesauswertungen 2009 noch keine Berichte erstellt werden können.

Die Bundesauswertungen enthalten Auswertungen zu allen Qualitätsindikatoren eines Leistungsbereiches sowie ergänzende, deskriptive Auswertungen (Basisauswertungen im hinteren Teil des Berichtes). Gegenüber den Basisauswertungen ist für die Qualitätsindikatoren zu beachten, dass diese oft nur auf einen gezielt ausgewählten Teil der Grundgesamtheit fokussiert sind. Genaue Beschreibungen der Indikatoren inklusive der aktuellen Rechenregeln sind auf der Internetseite www.sgg.de unter „Themen/Leistungsbereiche“ veröffentlicht. Erläuterungen zu den Statistiken und Abbildungstypen sind in einer separaten Leseanleitung beschrieben. Sowohl die Ergebnisse für 2008 als auch die für 2009 wurden mit den veröffentlichten Rechenregeln berechnet. Abweichungen zu den Ergebnissen von 2008, die im vergangenen Jahr von der BQS veröffentlicht wurden, resultieren entweder aus den veränderten Rechenregeln oder der Aktualisierung der Gewichte für die Risikoadjustierungen.

Die Ergebnisse sind nicht kommentiert. Die Bundesauswertung richtet sich vor allem an fachlich interessierte Personen, die einen vertiefenden Einblick in die Ergebnisse einzelner Leistungsbereiche erhalten möchten. Eine kommentierte Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse zu jedem Leistungsbereich wird an anderer Stelle, nämlich im so genannten Qualitätsreport erstellt. Für Rückfragen, Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

AQUA - Institut für angewandte Qualitätsförderung
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8-10 · 37073 Göttingen

Telefon: (+49) 0551 - 789 52-0
Telefax: (+49) 0551 - 789 52-10

office@aqua-institut.de
www.aqua-institut.de

Datengrundlage

2009	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	172.699	174.823	98,8
Basisdaten	172.556		
MDS	143		
Krankenhäuser	1.184	1.164	101,7

2008	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	170.869	173.777	98,3
Basisdaten	170.751		
MDS	118		
Krankenhäuser	1.195	1.204	99,3

Zusammenfassende Ergebnisdarstellung

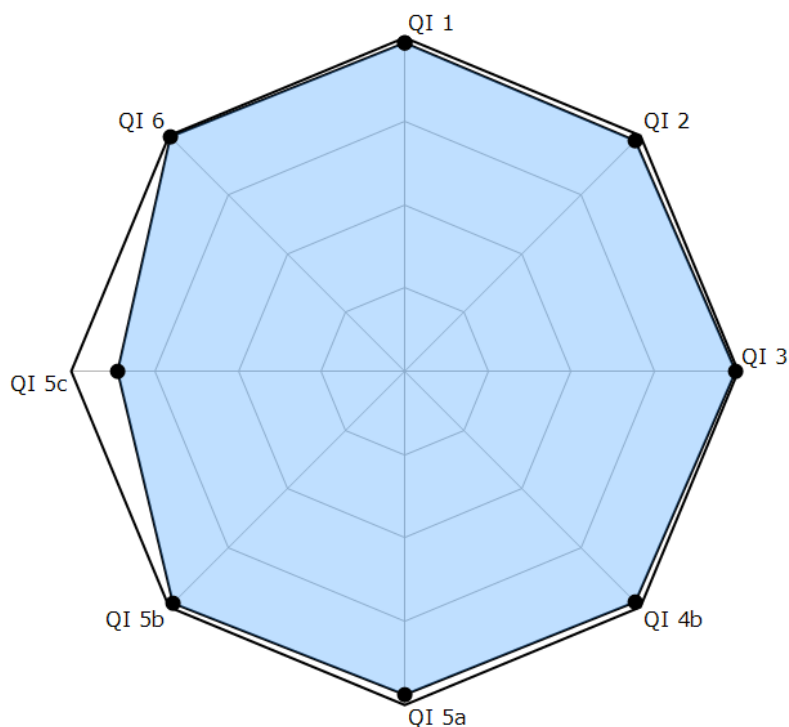


Abbildung: Das Netzdiagramm zeigt die Ergebnisse der Bundesauswertung im Überblick. Die schwarzen Punkte kennzeichnen die im Erfassungsjahr 2009 bundesweit erzielten Durchschnittswerte der einzelnen Kennzahlen. Die äußere Kontur des Diagramms zeigt das maximal erreichbare Ziel der jeweiligen Kennzahl auf. Zur Beurteilung der Ergebnisse der Indikatoren sind, sofern vorhanden, ihre spezifischen Referenzbereiche zu berücksichtigen (siehe folgende Seite).

Netzdiagramme eignen sich ausschließlich zur Darstellung ratenbasierter Indikatoren. Daher sind Kennzahlen, die auf der Berechnung von Medianen beruhen sowie Kennzahlen, die als Sentinel Event bewertet werden, nicht im Netzdiagramm enthalten.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI	Beschreibung	Referenzbereich	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
QI 1	Indikation	≤ 5,00 %	1,43 %	1,39 %
QI 2	Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase	≥ 95,00 %	97,59 %	96,85 %
QI 3	Erhebung eines histologischen Befundes	≥ 95,00 %	99,25 %	99,17 %
QI 4	Eingriffsspezifische Komplikationen			
a:	Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC	Sentinel Event	235 Fälle	237 Fälle
b:	Patienten mit mindestens einer eingriffsspezifischen behandlungsbedürftigen Komplikation nach laparoskopisch begonnener Operation	≤ 5,95 %	2,37 %	2,52 %
QI 5	Allgemeine postoperative Komplikationen			
a:	Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation	≤ 7,69 %	2,96 %	3,14 %
b:	Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation nach laparoskopisch begonnener Operation	≤ 6,00 %	2,05 %	2,13 %
c:	Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation nach offen-chirurgischer Operation	≤ 33,33 %	13,98 %	14,13 %
QI 6	Reinterventionsrate	≤ 1,50 %	0,95 %	1,04 %
QI 7	Letalität	Sentinel Event	785 Fälle	832 Fälle

QI 1: Indikation

Qualitätsziel

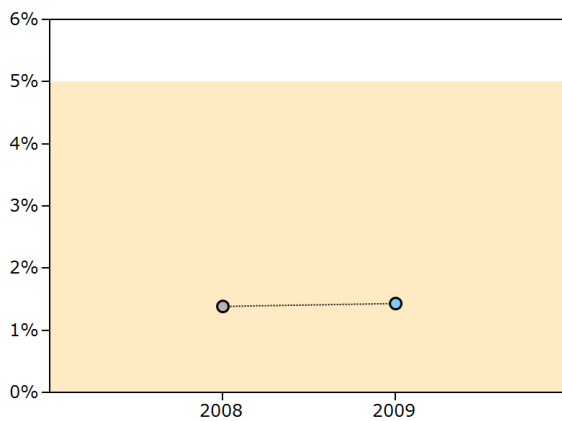
Selten fragliche Indikation.

Indikation

Kennzahl-ID	217 (bisher 48332)
Grundgesamtheit	Alle Patienten
Zähler	Patienten mit uncharakteristischen Schmerzen im rechten Oberbauch, ohne Cholestase, ohne sicheren Gallensteinnachweis und ohne akute Entzündungszeichen
Referenzbereich	≤ 5,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

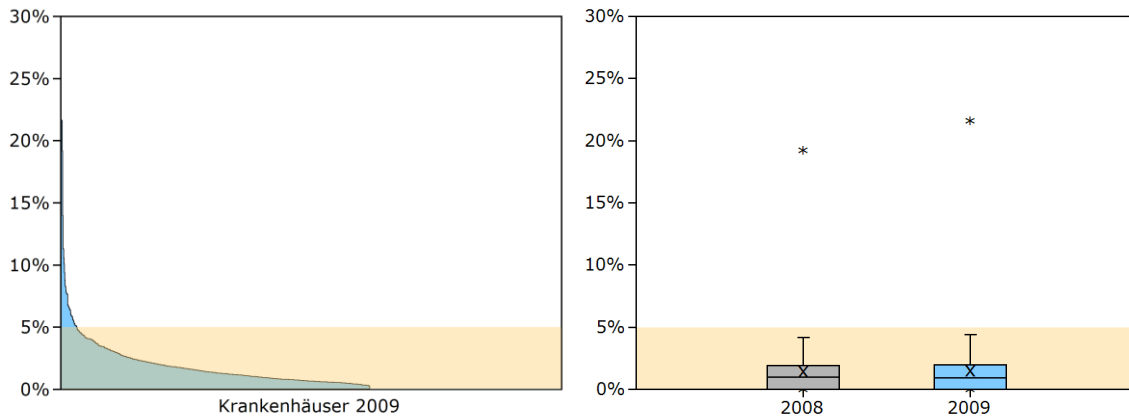
(2009: N = 172.556 Fälle und 2008: N = 170.751 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	2.474 / 172.556	1,43	1,38 - 1,49
2008	2.380 / 170.751	1,39	1,34 - 1,45

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

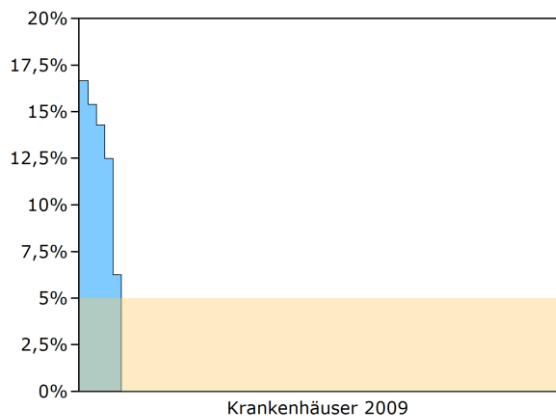
(2009: N = 1.126 Kliniken und 2008: N = 1.131 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,94	1,96	3,45	4,41	21,62
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,96	1,93	3,28	4,20	19,23

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 58 Kliniken und 2008: N = 63 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50	16,67
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	66,67

QI 2: Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase

Qualitätsziel

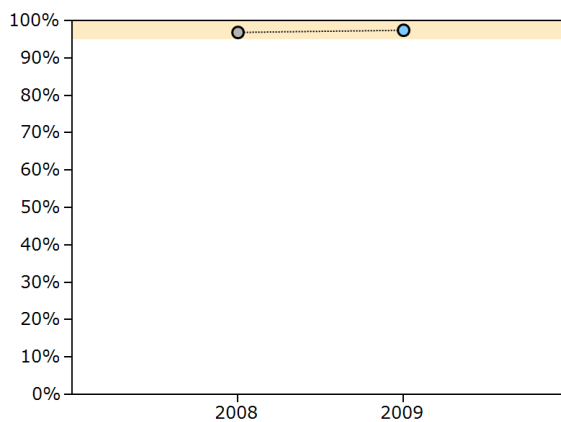
Bei extrahepatischer Cholestase immer präoperative Abklärung der extrahepatischen Gallenwege.

Patienten mit erfolgter präoperativer Abklärung der Gallenwege bei extrahepatischer Cholestase

Kennzahl-ID	586 (bisher 44783)
Grundgesamtheit	Alle Patienten mit extrahepatischer Cholestase
Zähler	Patienten mit erfolgter präoperativer Abklärung der Gallenwege bei extrahepatischer Cholestase
Referenzbereich	≥ 95,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

(2009: N = 12.135 Fälle und 2008: N = 13.079 Fälle)

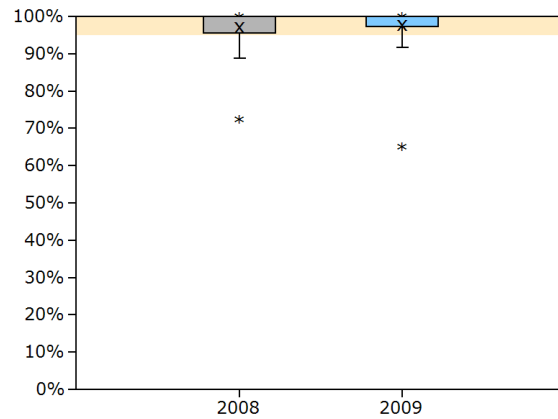
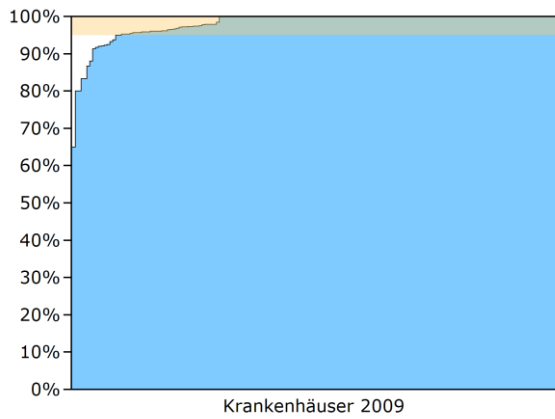


Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	11.842 / 12.135	97,59	97,30 - 97,85
2008	12.667 / 13.079	96,85	96,54 - 97,14

Q1 2: Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

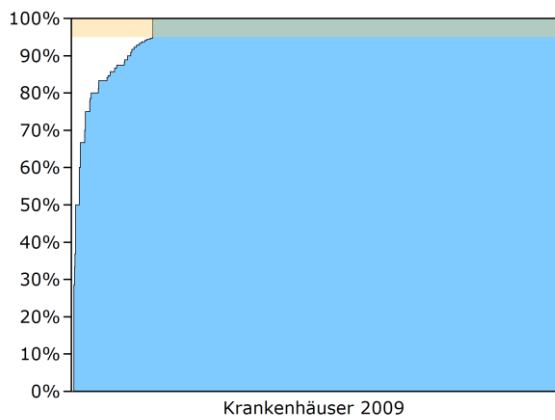
(2009: N = 169 Kliniken und 2008: N = 186 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	65,00	91,67	95,00	97,37	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2008	72,41	88,89	91,30	95,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 903 Kliniken und 2008: N = 902 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	80,00	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2008	0,00	75,00	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

QI 3: Erhebung eines histologischen Befundes

Qualitätsziel

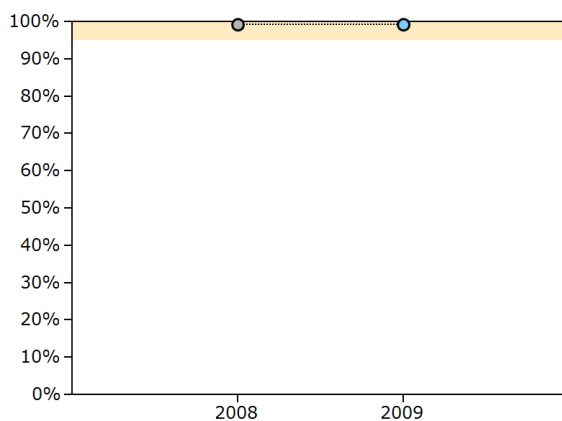
Immer Erhebung eines histologischen Befundes.

Patienten mit postoperativem histologischen Befund der Gallenblase

Kennzahl-ID	218 (bisher 44800)
Grundgesamtheit	Alle Patienten
Zähler	Patienten, bei denen postoperativ ein histologischer Befund der Gallenblase erhoben wurde
Referenzbereich	≥ 95,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

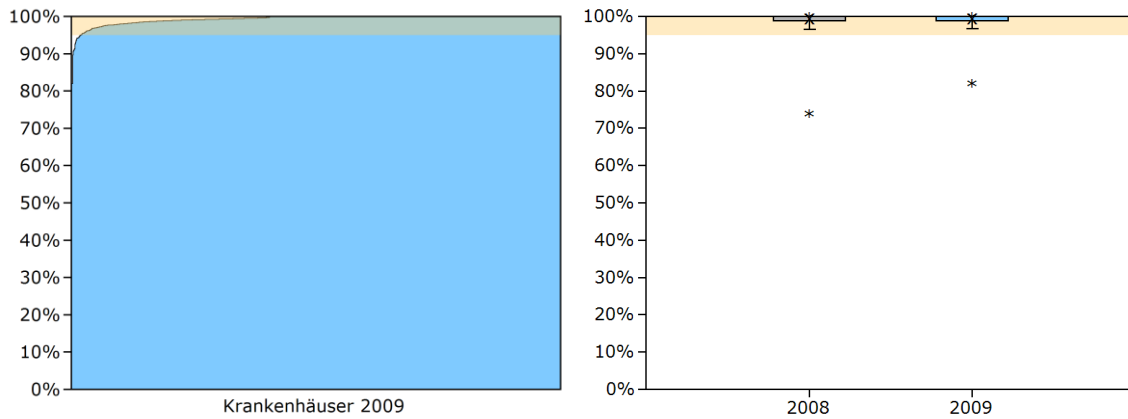
(2009: N = 172.556 Fälle und 2008: N = 170.751 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	171.257 / 172.556	99,25	99,21 - 99,29
2008	169.339 / 170.751	99,17	99,13 - 99,22

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

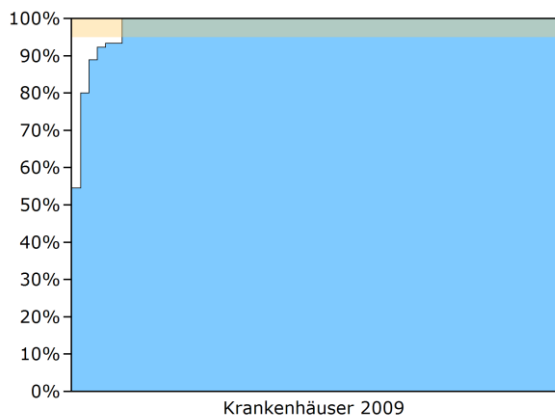
(2009: N = 1.126 Kliniken und 2008: N = 1.131 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	82,00	96,77	97,70	98,92	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2008	73,91	96,58	97,92	98,82	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 58 Kliniken und 2008: N = 63 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	54,55	88,89	93,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2008	0,00	20,00	85,71	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

QI 4: Eingriffsspezifische Komplikationen

Qualitätsziel

Selten eingriffsspezifische, behandlungsbedürftige Komplikationen in Abhängigkeit vom Operationsverfahren.

a: Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC

Kennzahl-ID	220 (bisher 64980)
Grundgesamtheit	Alle Patienten
Zähler	Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC
Referenzbereich	Sentinel Event ¹

Bundesergebnisse

(2009: N = 172.556 Fälle und 2008: N = 170.751 Fälle)

Verfahrensjahr	Ergebnis n	Ergebnis N
2009	235	172.556
2008	237	170.751

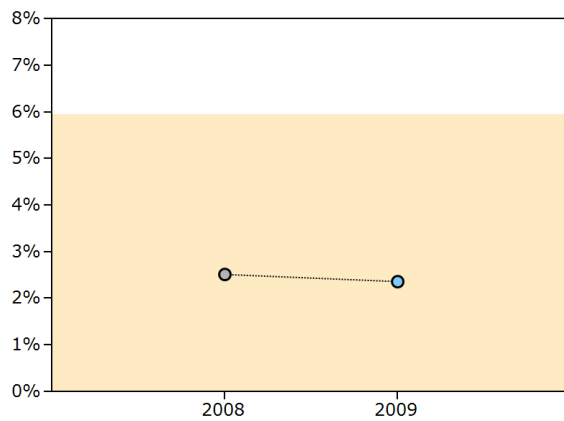
¹Sentinel Event: jeder einzelne Fall soll einer genauen Analyse unterzogen werden

b: Patienten mit mindestens einer eingriffsspezifischen behandlungsbedürftigen Komplikation nach laparoskopisch begonnener Operation

Kennzahl-ID	613 (bisher 76479)
Grundgesamtheit	Alle Patienten mit laparoskopisch begonnener Operation (OPS 5-511.11, 5-511.12, 5-511.21, 5-511.22)
Zähler	Patienten mit mindestens einer eingriffsspezifischen behandlungsbedürftigen Komplikation (Blutung, sonstige Gallenwegsverletzung, Okklusion, Durchtrennung des DHC oder sonstige)
Referenzbereich	≤ 5,95 % (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

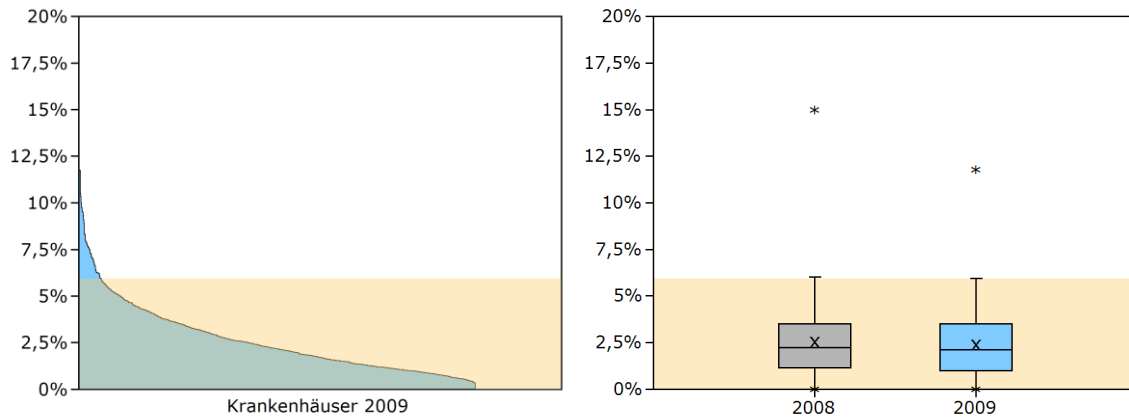
(2009: N = 159.356 Fälle und 2008: N = 156.288 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	3.776 / 159.356	2,37	2,30 - 2,45
2008	3.934 / 156.288	2,52	2,44 - 2,60

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

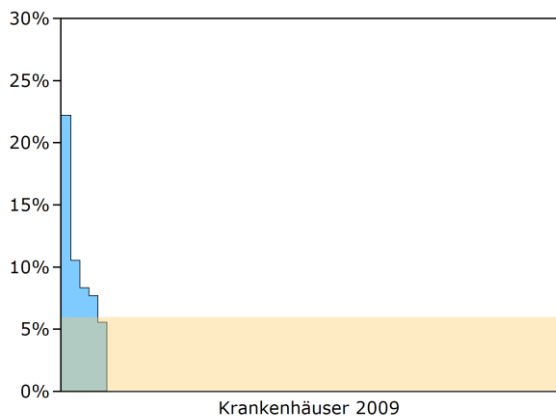
(2009: N = 1.123 Kliniken und 2008: N = 1.124 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	1,01	2,13	3,50	5,00	5,95	11,76
2008	0,00	0,00	0,00	1,15	2,26	3,51	4,95	6,02	15,00

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 55 Kliniken und 2008: N = 63 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	22,22
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,53	15,38	33,33

QI 4: Eingriffsspezifische Komplikationen

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
4.1	Alle Patienten		
4.1.1	Mindestens eine eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikation	2,76 % 4.770 / 172.556	2,95 % 5.034 / 170.751
4.1.2	Blutung	0,99 % 1.715 / 172.556	1,06 % 1.806 / 170.751
4.1.3	Sonstige Gallenwegsverletzung	0,41 % 715 / 172.556	0,43 % 732 / 170.751
4.1.4	Okklusion oder Durchtrennung des DHC	235 Fälle	237 Fälle
4.1.5	Sonstige Komplikation	1,38 % 2.379 / 172.556	1,49 % 2.546 / 170.751

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
4.2	Patienten mit laparoskopisch begonnener Operation ²		
4.2.1	Mindestens eine eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikation	2,37 % 3.776 / 159.356	2,52 % 3.934 / 156.288
4.2.2	Blutung	0,89 % 1.425 / 159.356	0,96 % 1.499 / 156.288
4.2.3	Sonstige Gallenwegsverletzung	0,37 % 588 / 159.356	0,37 % 585 / 156.288
4.2.4	Okklusion oder Durchtrennung des DHC	0,13 % 204 / 159.356	0,13 % 206 / 156.288
4.2.5	Sonstige Komplikation	1,11 % 1.767 / 159.356	1,19 % 1.861 / 156.288

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
4.3	Patienten mit offen-chirurgischer Operation ³		
4.3.1	Mindestens eine eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikation	7,36 % 943 / 12.810	7,51 % 1.048 / 13.946
4.3.2	Blutung	2,16 % 277 / 12.810	2,11 % 294 / 13.946
4.3.3	Sonstige Gallenwegsverletzung	0,94 % 121 / 12.810	0,99 % 138 / 13.946
4.3.4	Okklusion oder Durchtrennung des DHC	0,21 % 27 / 12.810	0,19 % 27 / 13.946
4.3.5	Sonstige Komplikation	4,51 % 578 / 12.810	4,69 % 654 / 13.946

²Beachte: Die Summe laparoskopisch begonnener und offen-chirurgischer Operationen (gültige OPS) addiert sich nicht zwangsläufig auf 100%, da es Prozedurenkodes gibt (5-511.3, 5-511.x, 5-511.y), die nicht spezifisch einer dieser beiden Gruppen zugeordnet werden können.

³Beachte: Die Summe laparoskopisch begonnener und offen-chirurgischer Operationen (gültige OPS) addiert sich nicht zwangsläufig auf 100%, da es Prozedurenkodes gibt (5-511.3, 5-511.x, 5-511.y), die nicht spezifisch einer dieser beiden Gruppen zugeordnet werden können.

QI 5: Allgemeine postoperative Komplikationen

Qualitätsziel

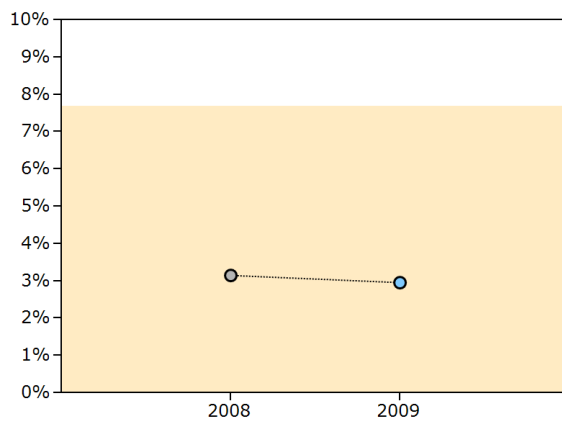
Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen in Abhängigkeit vom Operationsverfahren.

a: Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation

Kennzahl-ID 224 (bisher 44891)
 Grundgesamtheit Alle Patienten
 Zähler Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation
 Referenzbereich $\leq 7,69\%$ (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

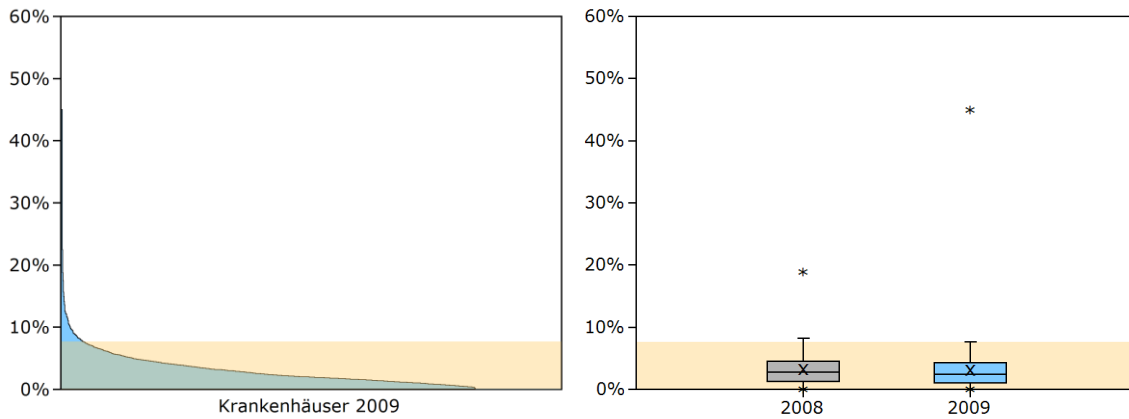
(2009: N = 172.556 Fälle und 2008: N = 170.751 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	5.109 / 172.556	2,96	2,88 - 3,04
2008	5.369 / 170.751	3,14	3,06 - 3,23

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

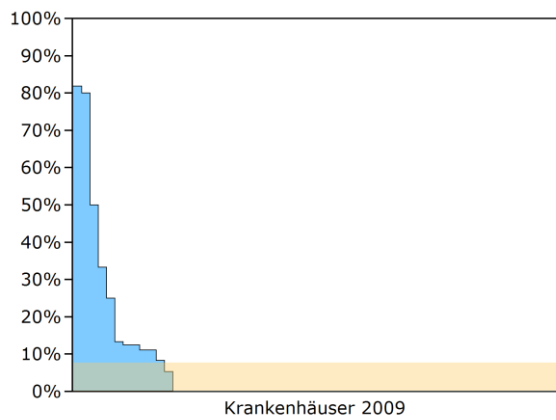
(2009: N = 1.126 Kliniken und 2008: N = 1.131 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	1,10	2,46	4,24	6,37	7,69	45,00
2008	0,00	0,00	0,00	1,26	2,75	4,48	6,67	8,22	18,90

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 58 Kliniken und 2008: N = 63 Kliniken)



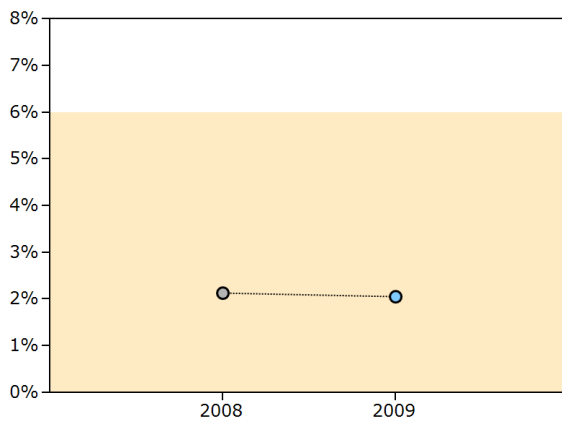
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50	33,33	81,82
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,33	14,29	60,00

b: Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation nach laparoskopisch begonnener Operation

Kennzahl-ID	225 (bisher 44892)
Grundgesamtheit	Alle Patienten
Zähler	Patienten mit laparoskopisch begonnener Operation (OPS 5-511.11, 5-511.12, 5-511.21, 5-511.22) und mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation
Referenzbereich	≤ 6,00 % (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

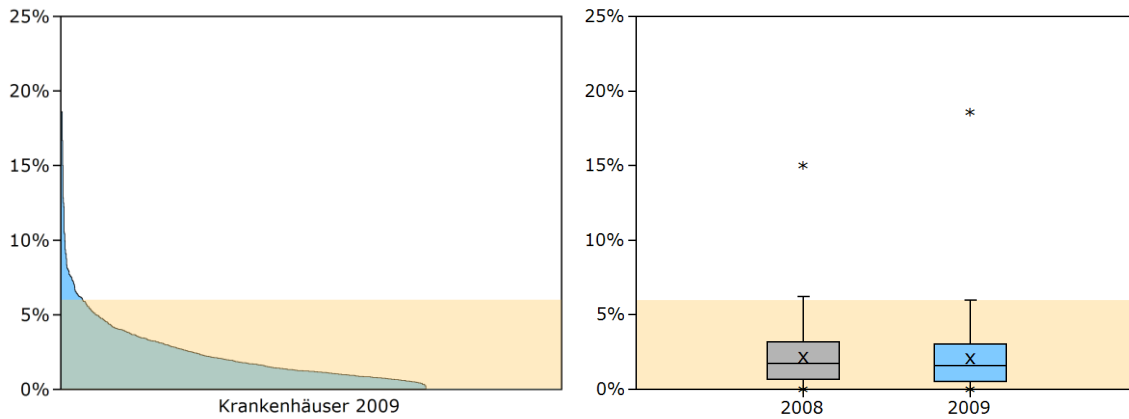
(2009: N = 159.356 Fälle und 2008: N = 156.288 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	3.262 / 159.356	2,05	1,98 - 2,12
2008	3.331 / 156.288	2,13	2,06 - 2,20

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

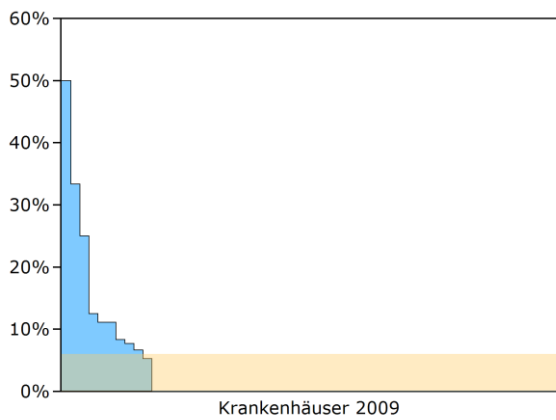
(2009: N = 1.123 Kliniken und 2008: N = 1.124 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,54	1,59	3,06	4,73	6,00	18,60
2008	0,00	0,00	0,00	0,65	1,72	3,17	4,95	6,21	15,00

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 55 Kliniken und 2008: N = 63 Kliniken)



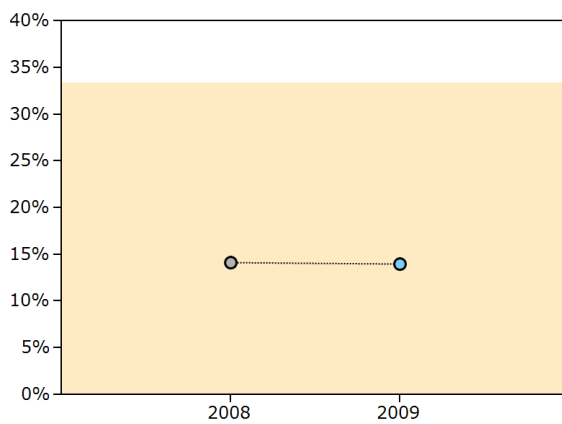
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,33	12,50	50,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	7,69	16,67

c: Patienten mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation nach offen-chirurgischer Operation

Kennzahl-ID 226 (bisher 44893)
 Grundgesamtheit Alle Patienten
 Zähler Patienten mit offen-chirurgischer Operation (OPS 5-511.01, 5-511.02) und mit mindestens einer allgemeinen postoperativen Komplikation
 Referenzbereich $\leq 33,33\%$ (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2009: N = 12.810 Fälle und 2008: N = 13.946 Fälle)

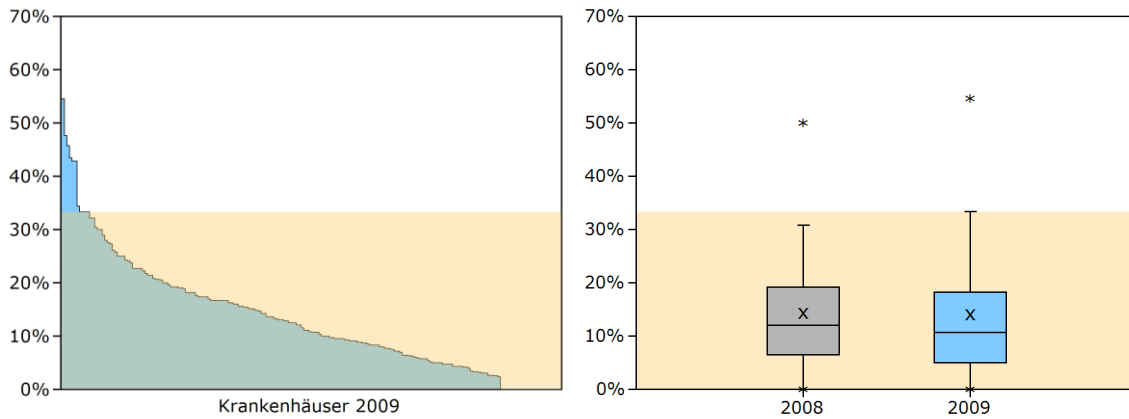


Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	1.791 / 12.810	13,98	13,39 - 14,59
2008	1.971 / 13.946	14,13	13,56 - 14,72

Q1 5: Allgemeine postoperative Komplikationen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

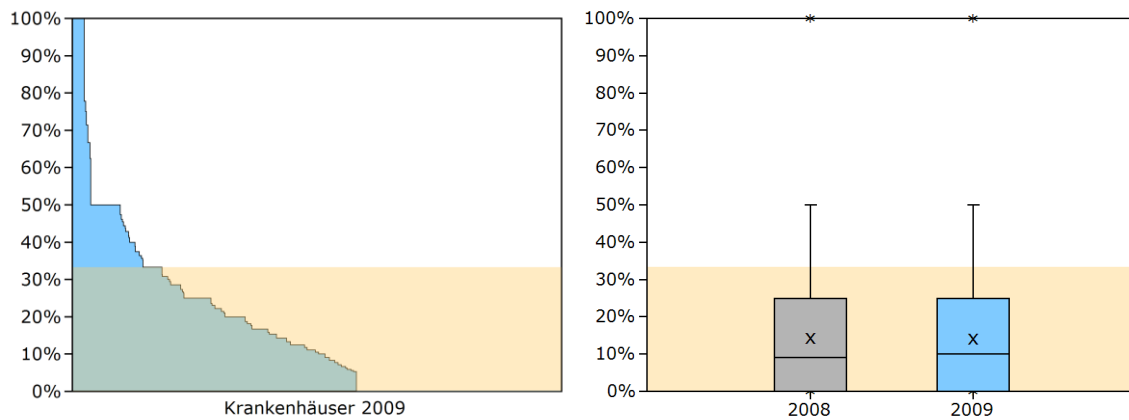
(2009: N = 198 Kliniken und 2008: N = 227 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	5,00	10,71	18,18	26,09	33,33	54,55
2008	0,00	0,00	0,00	6,45	12,00	19,23	27,27	30,77	50,00

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 884 Kliniken und 2008: N = 871 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	25,00	40,00	50,00	100,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	9,09	25,00	37,50	50,00	100,00

QI 5: Allgemeine postoperative Komplikationen

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
5.1	Alle Patienten	100,00 % 172.556 / 172.556	100,00 % 170.751 / 170.751
5.1.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation	2,96 % 5.109 / 172.556	3,14 % 5.369 / 170.751
5.1.1.1	Pneumonie	0,65 % 1.129 / 172.556	0,68 % 1.158 / 170.751
5.1.1.2	Kardiovaskuläre Komplikationen	1,04 % 1.803 / 172.556	1,08 % 1.848 / 170.751
5.1.1.3	Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,02 % 42 / 172.556	0,02 % 36 / 170.751
5.1.1.4	Lungenembolie	0,06 % 104 / 172.556	0,06 % 97 / 170.751
5.1.1.5	Harnwegsinfekt	0,28 % 485 / 172.556	0,27 % 463 / 170.751
5.1.1.6	Sonstige Komplikation	1,72 % 2.976 / 172.556	1,87 % 3.189 / 170.751
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
5.2	Patienten mit laparoskopisch begonnener Operation ⁴	92,35 % 159.356 / 172.556	91,53 % 156.288 / 170.751
5.2.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation	2,05 % 3.262 / 159.356	2,13 % 3.331 / 156.288
5.2.1.1	Pneumonie	0,39 % 622 / 159.356	0,40 % 628 / 156.288
5.2.1.2	Kardiovaskuläre Komplikationen	0,64 % 1.017 / 159.356	0,63 % 986 / 156.288
5.2.1.3	Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,02 % 29 / 159.356	0,01 % 20 / 156.288
5.2.1.4	Lungenembolie	0,05 % 74 / 159.356	0,03 % 51 / 156.288
5.2.1.5	Harnwegsinfekt	0,21 % 339 / 159.356	0,19 % 292 / 156.288
5.2.1.6	Sonstige Komplikation	1,16 % 1.846 / 159.356	1,25 % 1.951 / 156.288

⁴Beachte: Die Summe laparoskopisch begonnener und offen-chirurgischer Operationen (gültige OPS) addiert sich nicht zwangsläufig auf 100%, da es Prozedurenkodes gibt (5-511.3, 5-511.x, 5-511.y), die nicht spezifisch einer dieser beiden Gruppen zugeordnet werden können.

QI 5: Allgemeine postoperative Komplikationen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
5.3	Patienten mit offen-chirurgischer Operation⁵	7,42 % 12.810 / 172.556	8,17 % 13.946 / 170.751
5.3.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation	13,98 % 1.791 / 12.810	14,13 % 1.971 / 13.946
5.3.1.1	Pneumonie	3,89 % 498 / 12.810	3,69 % 514 / 13.946
5.3.1.2	Kardiovaskuläre Komplikationen	5,96 % 764 / 12.810	5,93 % 827 / 13.946
5.3.1.3	Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,09 % 12 / 12.810	0,11 % 16 / 13.946
5.3.1.4	Lungenembolie	0,23 % 29 / 12.810	0,32 % 44 / 13.946
5.3.1.5	Harnwegsinfekt	1,11 % 142 / 12.810	1,20 % 167 / 13.946
5.3.1.6	Sonstige Komplikation	8,51 % 1.090 / 12.810	8,60 % 1.200 / 13.946
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
5.4	Stratifizierung nach ASA-Risikoklassen: Patienten der Risikoklasse ASA 1 oder 2	75,95 % 131.063 / 172.556	75,69 % 129.234 / 170.751
5.4.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation	1,06 % 1.385 / 131.063	1,16 % 1.505 / 129.234
5.4.1.1	Pneumonie	0,16 % 206 / 131.063	0,17 % 224 / 129.234
5.4.1.2	Kardiovaskuläre Komplikationen	0,19 % 248 / 131.063	0,18 % 235 / 129.234
5.4.1.3	Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,01 % 11 / 131.063	0,01 % 11 / 129.234
5.4.1.4	Lungenembolie	0,02 % 29 / 131.063	0,02 % 23 / 129.234
5.4.1.5	Harnwegsinfekt	0,12 % 158 / 131.063	0,12 % 161 / 129.234
5.4.1.6	Sonstige Komplikation	0,67 % 872 / 131.063	0,76 % 982 / 129.234

⁵Beachte: Die Summe laparoskopisch begonnener und offen-chirurgischer Operationen (gültige OPS) addiert sich nicht zwangsläufig auf 100%, da es Prozedurenkodes gibt (5-511.3, 5-511.x, 5-511.y), die nicht spezifisch einer dieser beiden Gruppen zugeordnet werden können.

QI 5: Allgemeine postoperative Komplikationen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
5.5	Stratifizierung nach ASA-Risikoklassen: Patienten der Risikoklasse ASA \geq 3	24,05 % 41.493 / 172.556	24,31 % 41.517 / 170.751
5.5.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation	8,98 % 3.724 / 41.493	9,31 % 3.864 / 41.517
5.5.1.1	Pneumonie	2,22 % 923 / 41.493	2,25 % 934 / 41.517
5.5.1.2	Kardiovaskuläre Komplikationen	3,75 % 1.555 / 41.493	3,89 % 1.613 / 41.517
5.5.1.3	Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,07 % 31 / 41.493	0,06 % 25 / 41.517
5.5.1.4	Lungenembolie	0,18 % 75 / 41.493	0,18 % 74 / 41.517
5.5.1.5	Harnwegsinfekt	0,79 % 327 / 41.493	0,73 % 302 / 41.517
5.5.1.6	Sonstige Komplikation	5,07 % 2.104 / 41.493	5,32 % 2.207 / 41.517

QI 6: Reinterventionsrate

Qualitätsziel

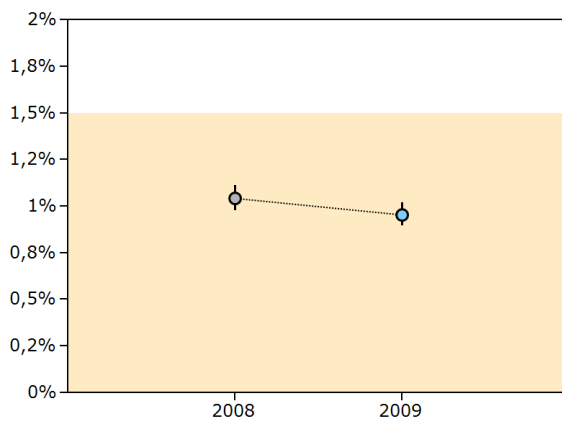
Geringe Reinterventionsrate in Abhängigkeit vom OP-Verfahren.

Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen mit Reintervention nach laparoskopischer Operation

Kennzahl-ID	227 (bisher 44927)
Grundgesamtheit	Patienten der Risikoklassen ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen mit laparoskopisch durchgeführter Operation (OPS 5-511.11, 5-511.12)
Zähler	Patienten mit erforderlicher Reintervention wegen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 1,50 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

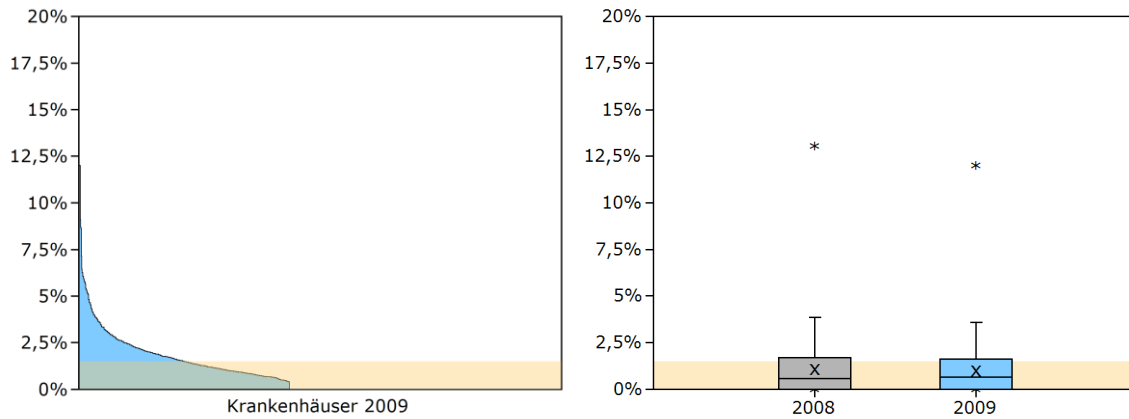
(2009: N = 98.134 Fälle und 2008: N = 96.467 Fälle)



Verfahrensjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2009	936 / 98.134	0,95	0,89 - 1,02
2008	1.004 / 96.467	1,04	0,98 - 1,11

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

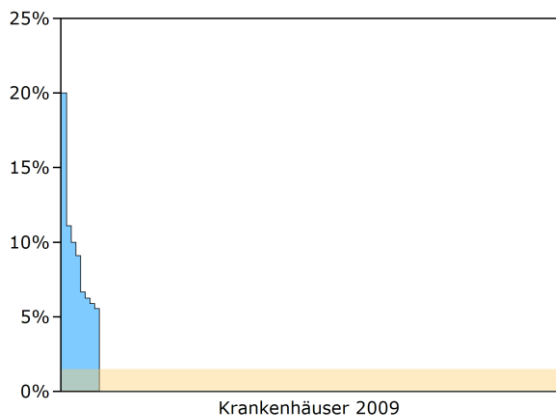
(2009: N = 1.063 Kliniken und 2008: N = 1.075 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,64	1,61	2,67	3,60	12,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,56	1,69	2,78	3,85	13,04

Krankenhäuser mit bis zu 19 Fällen

(2009: N = 104 Kliniken und 2008: N = 101 Kliniken)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,88	20,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	11,76

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
6.1	Reintervention unter allen Patienten	1,99 % 3.430 / 172.556	2,10 % 3.587 / 170.751

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
6.2	Reintervention nach laparoskopischer Operation unter den Patienten mit Risikoklasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen ⁶	0,95 % 936 / 98.134	1,04 % 1.004 / 96.467

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
6.3	Reintervention nach offen-chirurgischer Operation ⁷	6,53 % 837 / 12.810	6,65 % 927 / 13.946

⁶Die Operationsart wird anhand der OPS-Kodierung unterschieden. Laparoskopisch durchgeführt: OPS 5-511.11, 5-511.12.

⁷Die Operationsart wird anhand der OPS-Kodierung unterschieden. Offen-chirurgisch: OPS 5-511.01, 5-511.02.

QI 7: Letalität

Qualitätsziel

Geringe Letalität.

Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3

Kennzahl-ID	228 (bisher 44932)
Grundgesamtheit	Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3
Zähler	Verstorbene Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event

Bundesergebnisse

(2009: N = 169.081 Fälle und 2008: N = 167.403 Fälle)

Verfahrensjahr	Ergebnis n	Ergebnis N
2009	785	169.081
2008	832	167.403

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
7.1	Verstorbene Patienten unter allen Patienten	0,96 % 1.657 / 172.556	0,99 % 1.697 / 170.751

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
7.2	Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 ⁸	785 Fälle	832 Fälle

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
7.3	Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 4 bis 5	25,09 % 872 / 3.475	25,84 % 865 / 3.348

⁸Sentinel Event: jeder einzelne Fall soll einer genauen Analyse unterzogen werden



Bundesauswertung zum Verfahrensjahr 2009

12/1 – Cholezystektomie

Basisauswertung

Erstellt am: 15.06.2010 - 11051a

Basisauswertung

Basisdokumentation

	2009			2008		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	46.808	27,1	27,1	46.181	27,0	27,0
2. Quartal	42.664	24,7	51,9	43.652	25,6	52,6
3. Quartal	41.586	24,1	76,0	40.492	23,7	76,3
4. Quartal	41.498	24,0	100,0	40.426	23,7	100,0
Gesamt	172.556	100,0	100,0	170.751	100,0	100,0

Behandlungszeiten

	2009 Ergebnis	2008 Ergebnis
Präoperative Verweildauer		
Anzahl Patienten	172.556	170.751
Median	1 Tage	1 Tage
Mittelwert	2,2 Tage	2,2 Tage
Patienten mit Risikoklasse ASA 1 oder 2		
Anzahl Patienten	131.063	129.234
Median	1 Tage	1 Tage
Mittelwert	1,7 Tage	1,7 Tage
mit offen-chirurgischer Operation		
Anzahl Patienten	4.396	4.877
Median	1 Tage	1 Tage
Mittelwert	3,3 Tage	3,2 Tage
mit laparoskopisch begonnener Operation		
Anzahl Patienten	126.537	124.188
Median	1 Tage	1 Tage
Mittelwert	1,7 Tage	1,6 Tage

	2009 Ergebnis	2008 Ergebnis
Postoperative Verweildauer		
Anzahl Patienten	172.556	170.751
Median	4 Tage	4 Tage
Mittelwert	5,3 Tage	5,5 Tage
Stationäre Aufenthaltsdauer		
Anzahl Patienten	172.556	170.751
Median	5 Tage	5 Tage
Mittelwert	7,5 Tage	7,7 Tage

Patient

	2009		2008	
	n	%	n	%
Altersverteilung in Jahren				
< 20 Jahre	2.576	1,5	2.441	1,4
20 - 29 Jahre	11.364	6,6	10.647	6,2
30 - 39 Jahre	17.438	10,1	17.268	10,1
40 - 49 Jahre	29.373	17,0	28.591	16,7
50 - 59 Jahre	31.939	18,5	31.680	18,6
60 - 69 Jahre	32.394	18,8	34.084	20,0
70 - 79 Jahre	32.559	18,9	31.649	18,5
≥ 80 Jahre	14.913	8,6	14.391	8,4
Geschlecht				
Männlich	59.943	34,7	58.646	34,3
Weiblich	112.613	65,3	112.105	65,7
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) Normaler, ansonsten gesunder Patient	38.955	22,6	38.109	22,3
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	92.108	53,4	91.125	53,4
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung	38.018	22,0	38.169	22,4
(4) Patient mit inaktivierender Allgemeinerkrankung, ständige Lebensbedrohung	3.265	1,9	3.148	1,8
(5) Moribunder Patient	210	0,12	200	0,12

Anamnese

	2009		2008	
	n	%	n	%
Anamnese				
Koliken	123.044	71,3	122.610	71,8
Schmerzen im rechten Oberbauch	158.955	92,1	157.920	92,5
Cholestase	19.132	11,1	20.404	11,9

Diagnostik

	2009		2008	
	n	%	n	%
Sicherer Gallensteinnachweis				
Nachweis lag vor	164.450	95,3	163.214	95,6
davon Nachweis durch				
Röntgen	2.389	1,5	2.908	1,8
Sonographie	161.744	98,4	160.863	98,6
MRCP	3.177	1,9	3.056	1,9
CT	7.761	4,7	7.396	4,5
ERCP	14.415	8,8	14.784	9,1
davon mit Steinextraktion	10.563	73,3	10.467	70,8
sonstige	2.670	1,6	3.294	2,0
Kein sicherer Gallensteinnachweis	8.106	4,7	7.537	4,4
Akute Entzündungszeichen				
Nachweis lag vor	57.934	33,6	56.363	33,0
davon Nachweis durch				
klinischen Befund	52.898	91,3	51.596	91,5
Leukozytose ⁹	38.509	66,5	37.211	66,0
Temperaturerhöhung ¹⁰	10.596	18,3	11.073	19,6
Sonographie	42.422	73,2	41.563	73,7
Keine akuten Entzündungszeichen	114.622	66,4	114.388	67,0
Extrahepatische Cholestase				
Vorliegend	12.135	7,0	13.079	7,7
davon Abklärung erfolgt	11.842	97,6	12.667	96,8
davon durch				
Röntgen	380	3,2	468	3,7
Sonographie	5.510	46,5	6.030	47,6
ERCP	9.138	77,2	9.772	77,1
MRCP	1.009	8,5	941	7,4
CT	1.216	10,3	1.258	9,9
sonstige	533	4,5	581	4,6
Keine extrahepatische Cholestase	160.421	93,0	157.672	92,3

⁹mehr als 12.000 Zellen pro mm³

¹⁰Temperatur größer 38° C rektal

Operation

	2009		2008	
	n	%	n	%
OP-Verfahren				
Offen-chirurgische Operationen	12.869	7,5	14.009	8,2
Laparoskopisch begonnene Operationen	159.356	92,4	156.288	91,5
Laparoskopisch durchgeführte Operationen	150.756	87,4	147.249	86,2
Umgestiegen auf offen-chirurgisch	8.682	5,0	9.071	5,3
Andere	430	0,25	577	0,34
Aufstellung nach OPS				
5-511.01 Einfach, offen-chirurgisch, ohne operativer Revision der Gallengänge	10.838	6,3	11.711	6,9
5-511.02 Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	2.039	1,2	2.306	1,4
5-511.11 Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	149.626	86,7	146.148	85,6
5-511.12 Einfach, laparoskopisch: Mit laparoskopischer Revision der Gallengänge	1.156	0,67	1.125	0,66
5-511.21 Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operativer Revision der Gallengänge	7.577	4,4	7.938	4,6
5-511.22 Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	1.111	0,64	1.136	0,67
5-511.3 Erweitert	334	0,19	425	0,25
5-511.x Sonstige	79	0,05	131	0,08
5-511.y N.n.bez.	18	0,01	22	0,01

	2009		2008	
	n	%	n	%
medikamentöse Thromboseprophylaxe				
Ja	169.701	98,3	167.798	98,3
Nein	2.855	1,7	2.953	1,7
Wundkontaminationsklassifikation				
(1) Aseptische Eingriffe	84.489	49,0	83.677	49,0
(2) Bedingt aseptische Eingriffe	71.659	41,5	70.757	41,4
(3) Kontaminierte Eingriffe	12.498	7,2	12.460	7,3
(4) Septische Eingriffe	3.910	2,3	3.857	2,3

	2009		2008	
	n	%	n	%
Intraoperative Gallengangsuntersuchung				
Ja	13.942	8,1	15.989	9,4
Nein	158.614	91,9	154.762	90,6
Bluttransfusion				
Ja	2.560	1,5	2.761	1,6
Nein	169.996	98,5	167.990	98,4

	2009		2008	
	Ergebnis		Ergebnis	
Dauer des Eingriffs				
Anzahl Patienten	172.556		170.751	
Median	60	Minuten	60	Minuten
Mittelwert	67,5	Minuten	67,5	Minuten

Intraoperativer Befund

	2009		2008	
	n	%	n	%
Auffällige Befunde				
Gallenblasensteine	164.226	95,2	162.548	95,2
Gallengangsteine	2.962	1,7	3.131	1,8
davon				
operativ in gleicher Sitzung entfernt	2.284	77,1	2.473	79,0
belassen	678	22,9	658	21,0
Hydrops	32.778	19,0	32.187	18,9
akute Entzündung	60.136	34,9	59.189	34,7
Empyem	14.994	8,7	14.534	8,5
Gallenblasenperforation	7.995	4,6	7.594	4,4
Schrumpfgallenblase	4.310	2,5	4.370	2,6
Sonstiges	42.444	24,6	41.692	24,4

Histologischer Befund

	2009		2008	
	n	%	n	%
histologischer Befund veranlasst				
Ja	171.257	99,2	169.339	99,2
Nein	1.299	0,75	1.412	0,83

Verlauf

	2009		2008	
	n	%	n	%
eingriffsspezifische behandlungsbedürftige intra- und postoperative Komplikation				
Patienten mit mindesten einer Komplikation	5.441	3,2	5.669	3,3
Blutung	1.715	0,99	1.806	1,1
Okklusion oder Durchtrennung des DHC	235	0,14	237	0,14
periphere Gallenwegsverletzungen	715	0,41	732	0,43
Residualstein im Gallengang	775	0,45	752	0,44
sonstige	2.379	1,4	2.546	1,5
postoperative Wundinfektion				
Patienten mit Wundinfektion	2.300	1,3	2.521	1,5
davon, nach CDC-Klassifikation				
(1) A1 (oberflächliche Infektion)	1.585	68,9	1.758	69,7
(2) A2 (tiefe Infektion)	497	21,6	504	20,0
(3) A3 (Räume/Organe)	218	9,5	259	10,3
Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen				
Patienten mit mindestens einer Komplikation	5.109	3,0	5.369	3,1
Pneumonie	1.129	0,65	1.158	0,68
kardiovaskuläre Komplikationen	1.803	1,0	1.848	1,1
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	42	0,02	36	0,02
Lungenembolie	104	0,06	97	0,06
Harnwegsinfektion	485	0,28	463	0,27
sonstige	2.976	1,7	3.189	1,9
Reintervention wegen Komplikationen erforderlich				
Ja	3.430	2,0	3.587	2,1
Nein	169.126	98,0	167.164	97,9

Entlassung

	2009		2008	
	n	%	n	%
Entlassungsgrund				
(1) Behandlung regulär beendet	157.021	91,0	155.812	91,3
(2) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	9.406	5,5	8.995	5,3
(3) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	245	0,14	250	0,15
(4) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	925	0,54	872	0,51
(5) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	4	0,00	10	0,01
(6) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1.145	0,66	1.046	0,61
(7) Tod	1.657	0,96	1.697	0,99
(8) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹¹	85	0,05	93	0,05
(9) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	726	0,42	733	0,43
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	853	0,49	755	0,44
(11) Entlassung in ein Hospiz	11	0,01	11	0,01
(12) Interne Verlegung	163	0,09	176	0,10
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	23	0,01	18	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	22	0,01	33	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	29	0,02	24	0,01
(16) Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹²	13	0,01	17	0,01
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹³	62	0,04	61	0,04
(18) Rückverlegung	11	0,01	5	0,00
(19) Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung	42	0,02	6	0,00
(20) Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation	3	0,00	9	0,01
(21) Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme	105	0,06	107	0,06
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	5	0,00	21	0,01

¹¹§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹²nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung

¹³nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

	2009		2008	
	n	%	n	%
Wochentag der Entlassung				
Montag	32.406	18,8	32.433	19,0
Dienstag	22.023	12,8	23.035	13,5
Mittwoch	17.922	10,4	17.861	10,5
Donnerstag	23.657	13,7	21.748	12,7
Freitag	31.888	18,5	31.207	18,3
Samstag	27.560	16,0	27.744	16,2
Sonntag	17.100	9,9	16.723	9,8